

# Bernd-Michael Land



## Slowing World Auditive Skulpturen



Das musikalische Projekt

### Slowing World

Schneller, höher, weiter?

Wir leben in einer rasanten schnellen Welt- kaum jemand hat mehr Zeit. Die Menschen sind getrieben von Hektik und Hast, in beruflichen wie in privaten Bereichen.

Dabei hetzen sich viele sogar selbst und stehen unter hohem Druck, weil sie glauben, dass sie für Jeden immer und ständig erreichbar sein müssen. Immer Zacki-Zacki, es bleibt keine Zeit.

Mittlerweile sind wir umzingelt von Smombies, die wie ferngesteuerte Roboter ununterbrochen auf ihr Smartphone starren müssen und von ihrer Umwelt fast nichts mehr wahrnehmen können. Kommunikation erfolgt nur noch über SMS oder die sozialen Netzwerke. Die Statussymbole von heute sind Follower und Likes.



Überall herrscht Krieg.

Wir Drängeln, Schlängeln, Schieben, Drücken, Schimpfen und parallel dazu noch schnell mit dem Chef oder der Liebsten telefonieren oder eine SMS versenden. Es ist alles erlaubt, denn man hat ja keine Zeit.

Statt die neuen Klamotten im örtlichen Ladengeschäft persönlich einzukaufen, bestellen wir die Ware lieber schnell im Internet, um uns das bequem von einem dicken Laster nach Hause liefern zu lassen.

Natürlich mit dem schnellstmöglichen Eilservice, denn es hat ja keine Zeit.

Aber dann entsprechen die Artikel nicht unseren Vorstellungen, wir verplempern eine Stunde mit dem Einpacken und hetzen anschließend zur Post, um den größten Teil der Lieferung wieder zurückzuschicken ... Wir haben eben keine Zeit.

Abends wird schnell noch ein Schnitzel oder eine Pizza beim Lieferdienst bestellt. Was interessiert uns die Massentierhaltung, zusammengeklebter Formschinken und Analogkäse -egal, der Hunger treibt es schon irgendwie rein. Und schnell muss es gehen, denn der Fernseher mit der Soup wartet ja schon.



Ach ja, wie war das mit der Zeit?

### Das Projekt

Der gehetzte Mensch.

Die Erfüllung von immer weiter ansteigenden Anforderungen im Beruf, kann doch nicht die höchste Priorität in unserem Leben sein.

Der moderne Mensch ist ständig auf Trab, degradiert sich zu einer reinen Arbeitsmaschine, die nur noch möglichst effektiv zu funktionieren hat.

Die Arbeitswelt entwickelt eine ganz eigene Dynamik, immer schneller und mehr Leistung, es ist ein völlig sinnloses Hasten, bis zur totalen Erschöpfung.

Dazu gesellen sich noch die vielzähligen Aufgaben im privaten Alltag, so dass kaum noch Zeit für die wirklich wichtigen Dinge übrig bleibt.

Würde man unseren Tagesablauf als Außenstehender, völlig neutral und mit etwas Abstand betrachten, so mag er absurd erscheinen.

Wäre es da nicht ein schönes Gefühl, wenn wir die Uhr für eine Weile anhalten könnten, um durchzuatmen und von der Alltagshektik abzuschalten?

Sich in eine friedliche Stille fallen lassen und im Einklang sein mit der inneren Harmonie, dabei tief entspannen, inmitten dieser Welt aus Hast und Lärm?

Könnten wir nicht durch Entschleunigung der alltäglichen Hektik entgegensteuern, wieder langsamer werden und unser Leben auf das Wesentliche richten?

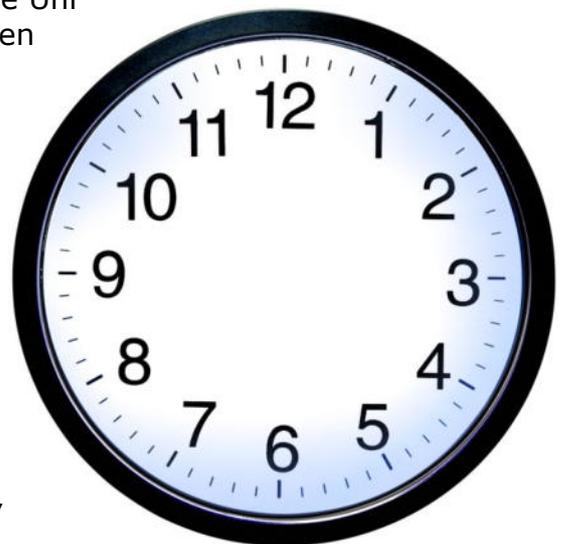
Warum sollten wir unseren nächsten Urlaub nicht an einem Ort planen, wo es weder Internet, noch ein Mobilfunknetz gibt?

Machen wir doch öfter einen gemütlichen Spaziergang, um die Langsamkeit wieder neu zu entdecken und um abzuschalten.

Schauen wir etwas genauer hin und blicken auf die schönen Dinge, wie auf unsere einzigartige Natur.

Entfernen wir uns doch von der Komplexität und leben bewusst im Hier und Jetzt.

Sind wir überhaupt bereit, dass sich die Welt für uns etwas langsamer dreht? Wir sollten unsere Augen schließen, den elementaren Klängen lauschen und hineintauchen in ein Klang Bad aus sanftem Licht.



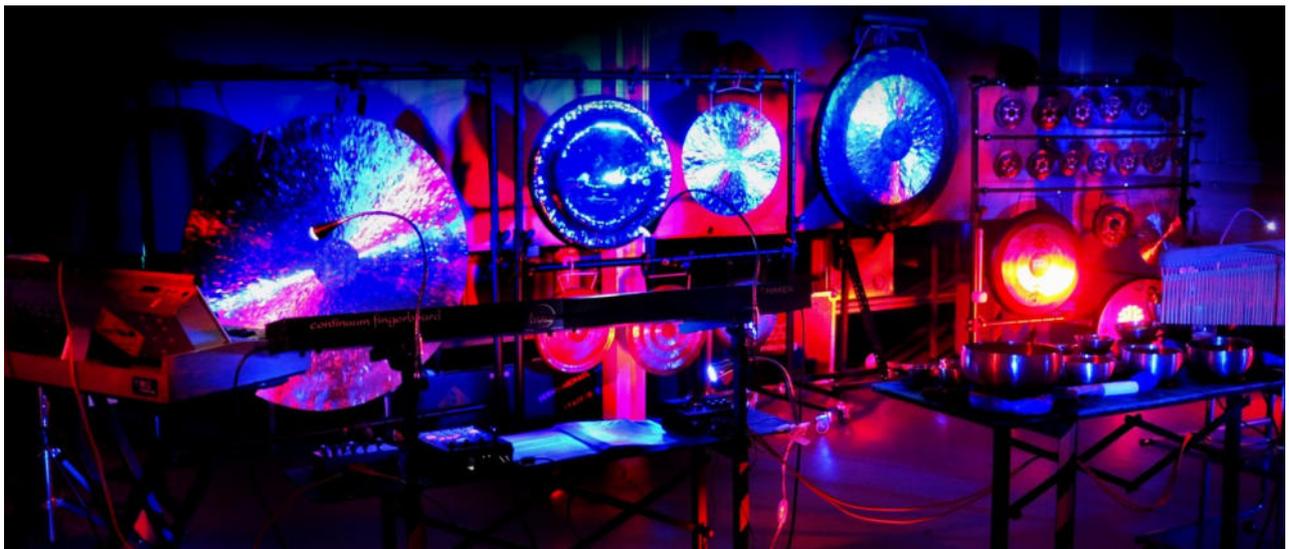
### Die Musik

Der Mensch benötigt Schubladen.

Die Ausrichtung des Projektes „Slowing World“ könnte man zwar weitgehend in den Bereich der „Ambient Music“ oder „Chillout Music“ einordnen, fokussiert sich dabei jedoch insgesamt auf einen deutlich meditativeren Charakter.

Das Projekt unterscheidet sich aber auch aus technischer Sicht von meinen bisherigen Arbeiten, denn es wurde konzeptionell ein anderer Weg begangen.

Zusätzlich, zu meiner bekannten elektronischen Instrumentierung, mit Synthesizer, Sampler und Sequenzer, werden bei „Slowing World“ viele verschiedene akustische Klangerzeuger mit eingesetzt.



Das Grundgerüst in der Basis, bilden die multidimensionalen und sphärischen Klangelemente aus den elektronisch erzeugten gelayerten Sounds. Diese sind teils im Studio mit großen Modular Synthesizern entstanden. Die Außenaufnahmen wurden mit Kunstkopfmikrofonen realisiert und entstanden aus der Natur rund um meine Wahlheimat Rodgau. Diese sogenannten „Field Recordings“ stehen in einem dynamischen Dialog dazu, und werden mit den akustischen Klängen diverser Metallinstrumente ergänzt.

Alle drei Klangsäulen wurden dabei im transdisziplinären Kontext erarbeitet und verbinden sich zu einer intermedialen Beziehung.

Dabei war es immer mein angestrebtes Ziel, die kompositorische Seite dieser „Meditationsmusik“, ebenso wie den Klang an sich, audiophil in den Mittelpunkt zu rücken, ohne dabei irgendwelche esoterischen Ansätze zu verfolgen.

### Die Musik

Klang der Erde -die Erde ist Klang.

Das Metall.

Durch den ursprünglich erlernten Beruf des Kunst- u. Bauschlossers, habe ich schon in recht jungen Jahren eine sehr persönliche Beziehung zu dem Element Metall entwickelt.

Ich mag die abstrahlende Kühle, wie es sich anfühlt und wie es riecht. Metall ist schwer, stark, solide und stabil und kann dabei doch so zerbrechlich sein. Metall ist ein bisschen wie ich.

Es hat mich viele Jahre als Werkstoff durch mein Leben begleitet und so war es nur eine logische Konsequenz, dass ich irgendwann einmal mein großes Arsenal an elektronischen Klangerzeugern, mit akustischen Instrumenten aus Metall ergänzen sollte.

Hier boten sich dann ganz besonders die asiatischen Gongs, Klangschalen an.

Bis zu zwölf verschiedene Metalle werden hierfür aus der Erde gegraben, eingeschmolzen und veredelt. Dieses wertvolle Rohmaterial, aus Bronze-, Messing und Neusilberlegierung, wird anschließend in mühevoller Handarbeit zu hochwertigen Klangschalen und Gongs ausgeschmiedet. Man spürt beim Spiel die Energiebewegung der Verformung.

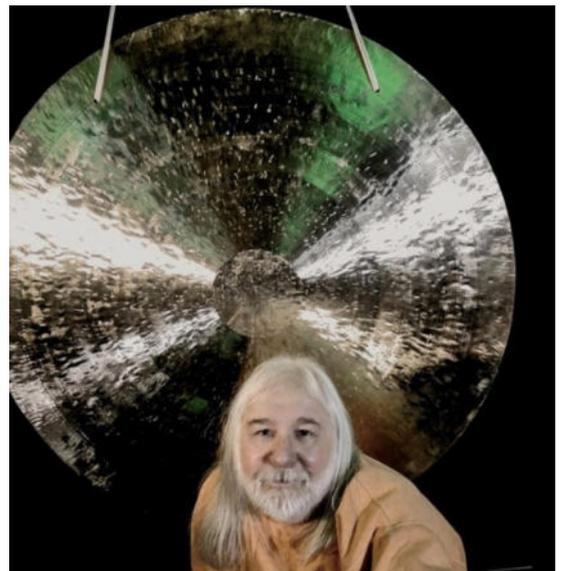
Lohnt sich denn der Aufwand, mit über dreißig Gongs auf eine Bühne zu gehen?

Sicher könnte man einen Gong auch mit einem Mikrofon aufnehmen und als Audiosample elektronisch reproduzieren.

Aber es ist schon ein gewaltiger Unterschied, ob der Klang nur aus einem Lautsprecher wiedergegeben wird, oder ob man einen großen Gong anspielt und damit den ganzen Raum in akustische Schwingungen versetzt.

Der menschliche Körper nimmt die Wellen auf und man kann diese Vibrationen spüren.

Die weiten Flächen der Gongs und die warmen Töne der Klangschalen stehen dabei in einem ganz besonderen Kontext zueinander. Diese obertonreichen Klänge empfinden wir Menschen als natürlich und angenehm.

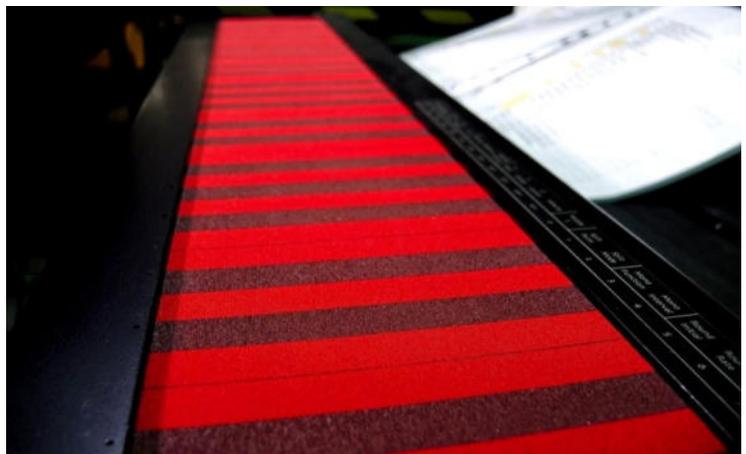


### Die Quelle

Elektronische Klangerzeuger und akustische Klangquellen.

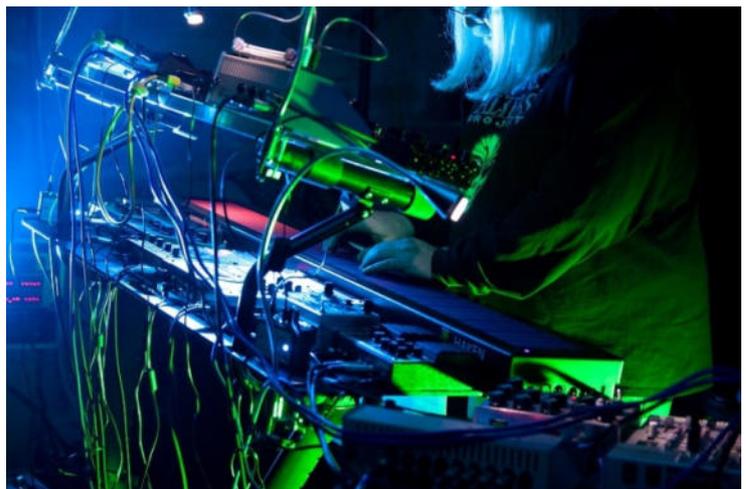
Ein ganz besonderes und seltenes elektronisches Musikinstrument, ist wohl das Haken Continuum. Dieses spezielle Fingerboard kann gleichzeitig über mehrere Achsen bedient werden. Das druckempfindliche Keyboard aus Neopren macht ein extrem ausdrucksstarkes und sozusagen „dreidimensionales“ Spiel möglich.

**Continuum Fingerboard  
Digital Synthesizer by Haken Audio  
(Fullsize)**



Mehrere analoge und digitale Synthesizer, Droneboxen, Sampler und einige Effektgeräte, ergänzen den elektronischen Part des Bühnensetups.

**Ein typisches elektronisches  
Bühnensetup mit Synthesizern,  
Samplern, Effektgeräten und  
Mischpult**



Die Musik entsteht also überwiegend live auf der Bühne, die meisten Parameter lassen sich bei einem Konzert in Echtzeit verändern.

Notebooks oder Tablets werden bei Livekonzerten grundsätzlich nicht verwendet, denn der Zuhörer soll auch sehen, was „on Stage“ passiert. Alle Klangerzeuger sollen im direkten manuellen Zugriff stehen.

### Die Quelle

Als akustischen Klangquellen kommen über 30 verschiedene asiatische Klangschalen zum Einsatz, überwiegend aus der Region um Tibet und Nepal. Diese werden dort bis heute in alter Tradition in mühevoller Handarbeit gefertigt, exakt so, wie das vor vielen Jahrhunderten schon war.

Jede Klangschale hat ein anderes Obertonverhalten und ihren ganz eigenen Klang. Selbst Schalen in identischer Größe, klingen durch variierende Materialstärke völlig unterschiedlich.



Die Klangschalen wurden sorgsam ausgewählt und fein aufeinander abgestimmt. Es war ein langer Prozess, bis endlich ein harmonisches Set zusammengestellt war.

Die zerbrechlichen leiseren Töne der Klangschalen, harmonieren schön mit den kräftigeren Elementarklängen der Gongs. Die tonal spielbaren Buckelgongs ergänzen sich sehr gut mit den verschiedenen Wind- Tam-Tam- und Sun-Gongs.

In diesem Sortiment befinden sich größtenteils Gongs aus asiatischer Produktion, aber auch aus europäischer Fertigung, u. a. symphonische Gongs und Spiegelgongs von den Herstellern Paiste (Schweiz) und Meinl (Deutschland).

**Ein großer Tam-Tam Gong (95cm)**

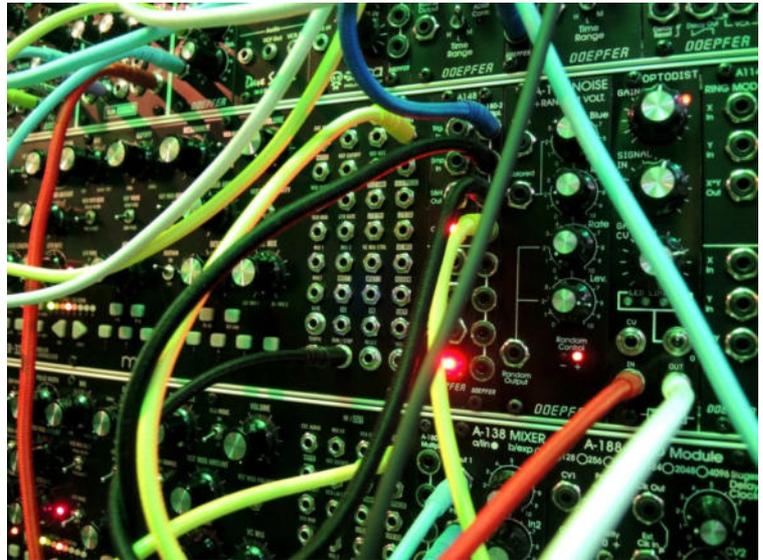


Insgesamt stehen über zwanzig unterschiedliche Gongs bereit, deren Größen von zierlichen 10cm bis hin zu gewaltigen 110cm Durchmesser reichen.

### Der Werkzeugkasten

Die Klangerzeuger live:

Haken Continuum  
Korg Micro-X  
Roland SP-404SX  
Moody Sounds Babybox  
Knas Moisturizer  
KCP Sleepdrone 5  
Moog Murf MF105  
Moog MF-104Z  
Boss Space-Echo SE-20  
Strymon Big Sky  
Pioneer EFX-500  
Cybersound Dark Room  
Dreadbox Erebus  
Arturia Minibrute SE  
Analog Modularesystem



Feng-Gongs  
Tam-Tam Gongs  
Paiste Sound Creation Gong 3A  
Paiste Brilliant Symphonic Gong  
Tai Loi Glücksgong  
Meinl 8 Corner of Heaven  
Sun Gong  
Tai Loi Glücksgong  
Tuned Buckelgongs



Klangschalen

**2017 – Bei einem Meditationskonzert  
in der Chillout-Factory**



# Bernd-Michael Land

## Slowing World

### Das Album

# Bernd-Michael Land



Slowing World  
- Auditive Skulpturen -



# Bernd-Michael Land

## Slowing World - Auditive Skulpturen -

- |                   |         |
|-------------------|---------|
| 01- Meeresweite   | (13:07) |
| 02- Schlafwandler | (6:09)  |
| 03- Metallbad     | (7:55)  |
| 04- Seelenruhe    | (8:07)  |
| 05- Slowing World | (13:07) |
| 06- Hamsterrad    | (4:37)  |
| 07- Feierabend    | (9:46)  |
| 08- Shutdown      | (10:52) |

### Curriculum Vitae

- 1954 – am 11. Juni in Frankfurt am Main geboren
- 1969 – erste musikalische Schritte mit Tonbandmaschinen und Orgel
- 1970 – erste Auftritte mit Orgel, Synthesizer und Theremin (Aliens-Project)
- 1974 – Veröffentlichung des Albums „Intake“ (MC)
- 1975 – Mitglied im Frankfurter Straßentheater „Baufirma Meissel & Co“
- 1976 – Keyboarder in diversen Bands, u. a. „Kotzbrocken“
- 1977 – SynxsS-Studio in Dreieich-Götzenhain (experimentelle Elektronik)
- 1978 – Veröffentlichung des Albums „Flash“ (MC)
- 1981 – Meister als Kunst- und Bauschlosser / Schweissfachmann
- 1982 – Produktion erster eigener Soundlibrarys für Film und Theater
- 1983 – Projekt „Biosequencer“
- 1983 – Veröffentlichung des Albums „Sequential Bitch“ (MC)
- 1991 – Studioumzug nach Dreieich (Werbejingles und Filmmusik)
- 1997 – Umzug nach Offenbach-Wildhof
- 1998 – Gründung der Musiker Community „Elektro-Kartell“
- 1999 – Veröffentlichung des Albums „Bikers-Paradise“ (CD)
- 2000 – Projekt „Mainhattan Hardtrance Project“
- 2000 – Veröffentlichung der Library „Australian Collection“



**2001 – Live @ Elektro Waves Festival  
(Aliens-Project) in Dreieich**

- 2001 – Projekt „Aliens-Project vs. Programmierte Welten“ mit Coco Adam
- 2001 – Veröffentlichung des Albums „Drop Out“ (CD)
- 2001 – Veröffentlichung der Library „Bad Samples“
- 2002 – Projekt Cool-TV / Schweiz (Dokumentation)

### Curriculum Vitae

- 2002 – Veröffentlichung des Albums „TheReMinator“ (CD)
- 2002 – Projekt „Bembeltechno“
- 2002 – Projekt „Toy of the Month“ (insg. 58 CDs mit Soundlibrarys)
- 2003 – Projekt „Echofields“ für Newcomer-TV (Hessen Fernsehen HR3)
- 2003 – Projekt „Summer-Special“ (Hessen Fernsehen HR3)
- 2004 – Veröffentlichung der Library „Bionics“
- 2004 – Gastmusiker auf dem Album „Zeitgeist“ von The Dop Experience
- 2006 – Festes Mitglied bei der EK-Lounge (Ambient Live-Session Projekt)
- 2006 – Veröffentlichung des Albums „Kamerun“ (CD)
- 2006 – Initiator des Modularsynthesizer-Meetings „Happy Knobbing“
- 2008 – Veröffentlichung des Albums „Behind the blue Room“ (CD)
- 2009 – Projekt „Das Lächeln der Bäume“ in diskreter 4-4-4 Quadrophonie
- 2010 – Projekt Service Reisen (Doku) Hessenfernsehen HR3
- 2011 – Veröffentlichung des Albums „Zero Gravity“ (CD)

**2011 –Live @ Hafen2 in  
Offenbach am Main**



- 2011 – Liveprojekt „Das Lächeln der Bäume“ in diskreter 4-4-4-Quadrophonie
- 2011 – Liveprojekt „Skalien“ mit Siegfried Kärcher
- 2012 – Erstellung neuer Sound-Librarys für Korg / KaPro (Namm Show 2013)



### Curriculum Vitae

- 2013 – Umzug nach Rodgau-Hainhausen
- 2014 – Projekt „Thau“ mit Frank Tischer
- 2014 – Liveprojekt „Das elektronische OHRakel“
- 2014 – Veröffentlichung des Albums „Live im Radom“ mit Frank Tischer
- 2015 – Veröffentlichung des Albums „Elektra“ / Thau mit Frank Tischer
- 2015 – Veröffentlichung des Albums „Intervall – Das Lächeln der Bäume“
- 2015 – Veröffentlichung des Albums „Odyssee – Das Lächeln der Bäume“
- 2015 – Veröffentlichung des Albums „Metamorphose – Das Lächeln der Bäume“
- 2015 – Veröffentlichung des Albums „Quintessenz – Das Lächeln der Bäume“
- 2015 – Liveprojekt „Meeresgrund“ in diskreter 4-4-4-Quadrophonie
- 2016 – Projekt „Transmitter 594 KHz“



- 2016 – Veröffentlichung des Albums „Meeresgrund“
- 2016 – Projekt „Klangreise zum Himalaya“ mit HaDi Schmidt
- 2016 – Projekt „Bohemian Polyphony“ / Castle Kalich, Trebusin (Czech Republic)
- 2017 – Aliens-Project Dokumentation – Ein Film von Nils Hillebrand
- 2017 – Veröffentlichung des Albums „Transmitter 594 kHz“
- 2017 – Projekt „Slowing World“
- 2017 – Projekt „Hyperreale Reflexion“
- 2018 – Projekt „Farben“ in Stereo, 4-4-4-Quadrophonie und 4+2-Hexagonie
- 2018 – Projekt „Auditive Skulpturen“ Pt. 1-3
- 2018 – Projekt „Birkenstory #11 -Dokumentation
- 2018 – Veröffentlichung des Albums „Farben“
- 2019 – Veröffentlichung des Albums „Hyperreale Reflexion“
- 2019 – Veröffentlichung „Farben –Der Film“
- 2019 – Veröffentlichung des Albums „Die Mondlandung“
- 2020 – Projekt „Rodgau Field“
- 2020 – Veröffentlichung des Albums „Slowing World“
- 2020 – Projekt „Grenzgänger“
- 2020 – Projekt „The Pilgrim Of The Mysterious 99 Temples“ (mit HaDi Schmidt)

# Bernd-Michael Land

# Slowing World

## Awards

2019 - **Kulturpreisträger der Stadt Rodgau**

2019 - **37. Deutscher Rock und Pop Preis 2019**  
"Bestes New Age Album 2019" / 1. Platz

2019 - **37. Deutscher Rock und Pop Preis 2019**  
"Bestes Booklet & Inlaycard 2019" / 3. Platz



2019 - **Schallwelle Music Award 2018**  
"Best Artist National / International" / 3. Platz

2019 - **Schallwelle Music Award 2018**  
"Best Album National / International" / 3. Platz (Farben)



**Gewinner 2018**  
**Künstler National/International**

1. Tangerine Dream
2. Jean-Michel Jarre
3. Bernd-Michael Land

**Alben National/International**

1. Jean-Michel Jarre – Equinoxe Infinity
2. Schmoelling & Waters – The Immortal Tourist
3. Bernd-Michael Land – Farben

### Awards

2018 - **Schallwelle Music Award 2017**  
"Best Artist National / International"  
5. Platz

2018 - **Schallwelle Music Award 2017**  
"Best Album National / International"  
6. Platz (Transmitter 594kHz)

2017 - **10. Lichter Filmfest Frankfurt International 2017**  
„Publikumspreis“ Dokumentation von  
Nils Hillebrand „Aliens-Project“



2016 - **Schallwelle Music Award 2015**  
"Bester Künstler National" / 3. Platz

2016 - **Schallwelle Music Award 2015**  
"Bestes Album National" / 3. Platz (Das Lächeln der Bäume)



2015 - **Schallwelle Music Award 2014**  
"Bester Künstler National" / 1. Platz



## Biografie

Bernd-Michael „Bernie“ Land

geb. 11.06.1954 in Frankfurt am Main,  
ist Musiker (Synthesizer, Keyboard, Elektronik), Klangkünstler, Sounddesigner  
und Komponist (professionell / hauptberuflich).

Bernd-Michael Land gehört sicherlich zu den „Elektronikern“ der ersten Stunde,  
er produziert seit den frühen 70er-Jahren Elektronische Musik, und dabei fast  
ausschließlich seine eigenen Werke.



**Im SynxsS-Studio  
in Offenbach/Main  
ca. 2010**

Die musikalische Stilrichtung könnte man als experimentelle elektronische Instrumentalmusik umschreiben, Ambient, New Age und Chillout, Electronica, Berliner Schule, Bioakustik, Field-Recording, Soundscapes und Klangkunst, über die Jahre mit Einflüssen von Techno, House, Rock und Krautrock vermischt.

Wie alle anderen „Elektroniker“ aus dieser Zeit, hat auch Land einmal ganz profan angefangen und sein erstes selbstverdientes Geld in eigenes Equipment gesteckt.

Begonnen wurde 1969 mit einer einfachen Transistororgel und Bandmaschinen, kurz darauf folgten ein selbstgebautes Moog Etherwave Theremin und die ersten Synthesizer kamen hinzu.

### Biografie

Effektgeräte waren damals noch sehr rar und teuer und so wurden Echos und Loops mit mehreren umgebauten alten Tapedecks erstellt.

Gut funktionierende Bandmaschinen standen damals überall auf dem Sperrmüll herum, sie wurden in kurzer Zeit von den kompakteren Cassettenrecordern komplett aus den Wohnzimmern verdrängt.

Als Keyboarder in verschiedenen Underground- und Rockbands, hat sich sein Gerätepark über die Jahre hin stetig verändert.

**2015 – Livekonzert in  
Konstanz (Aliens-Project)**



Unter den Formationen war auch beispielweise die Neu-Isenburger Band „Kotzbrocken“, mit Henni Nachtsheim (Badesalz), Peter „Crepper“ Gerhardt, Peter Krapp, Bernd „Petzi“ Petzold und Thorsten Finke, aus deren Mitgliedern dann wieder andere Bands, wie „Mohrnkopp“ und „Space Fart“ entstanden sind.

Eine Hammond B3 mit Leslie, ein Hohner Stringorchestra, das klassische Fender-Rhodes Seventythree (Mark III) E-Piano, sowie an Synthesizern der legendäre Minimoog und ein ARP Odyssey, gehörten dann später für längere Zeit zum Basisequipment.

Die musikalischen Wurzeln lagen anfangs mehr im Krautrock / Rock und in der elektronischen Experimentalmusik.

Durch die Anschaffung eines großen Roland System 700 Modularsystems hatte Land nun alle Möglichkeiten, um frei experimentieren zu können.

### Biografie

Immer auf der Suche nach neuen Klängen, erlernte er so den perfekten Umgang mit modularen Synthesizern und entdeckte neue Möglichkeiten im Bereich des Sounddesigns und der Steuerungstechnik modularer Systeme.

Das „Walhalla“ Modularsystem war in seinem „SynxsS-Studio“ bis zum Jahre 2013 in Betrieb und gehörte mit seinen imposanten rund 5,50m Breite und 2,20m Höhe lange Zeit zu den größten analogen Modularsynthesizern der Welt.



Nach 1991 wurde das Studio sukzessive auch mit digitalen Synthesizern und Samplern, wie Kurzweil 250 System, NED-Synclavier, CMI Fairlight III) erweitert und es gesellten sich viele weitere Synthesizer, Effekte und hochwertiges Outboard-Equipment hinzu.

Analoge und modulare Synthesizer standen jedoch immer im zentralen Mittelpunkt des SynxsS-Studios und das ist bis heute so geblieben.

In den darauf folgenden Jahren (2000 bis 2006) wurden zusammen mit Markus „Coco“ Adam unzählige Livekonzerte in diversen Clubs, aber auch auf größeren Festivals, unter dem Pseudonym „Aliens-Project vs. Programmierte Welten“ absolviert.

Im Laufe dieser Zusammenarbeit sind aus den Mitschnitten der Live-Events auch die beiden Alben „TheReMinator“ und „Kamerun“ (Techno/House) entstanden. Neben seinen vielen Auftritten als Solokünstler, fanden parallel dazu stets diverse Projekte mit anderen Musikern statt.

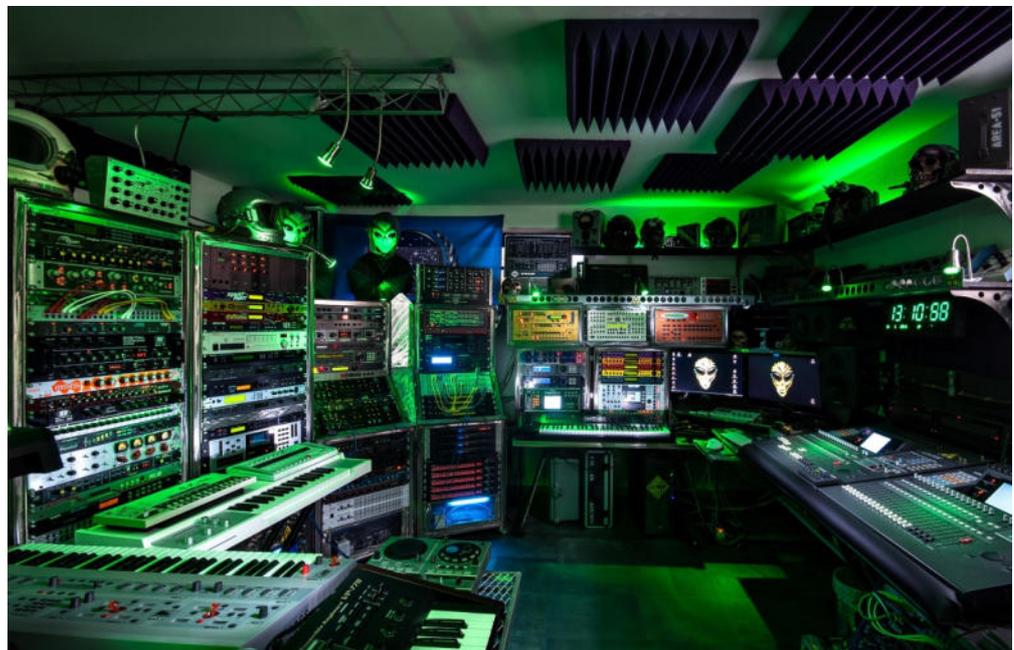
Unter dem Pseudonym „Aliens-Project“ wurde einige Jahre lang housige Clubmusik (Frankfurter „Bembeltechno“) präsentiert -Musik für die Füße.

### Biografie

Erst seit 2010 ist „Bernd-Michael Land“ unter seinem realen Namen mit konzertanter und ruhigerer Musik vertreten. Aktuell stehen Ambient, Chillout, sequenzerbasierte Musik („Berlin School“), Meditationsmusik, sowie diverse sozialkritische Klangkunstprojekte auf dem Programm.

Parallel liegt der Fokus im Sounddesign und in Auftragsproduktionen für Werbung, Theater, Film und TV.

**SynxsS-Studio in  
Rodgau ca. 2015**



Seit Mitte 2006 ist Bernd-Michael Land als aktives Mitglied bei dem Ambient-Projekt „EK-Lounge“ der Musiker Community „Elektro-Kartell“ mit dabei und hat bis heute an über neunzig Livesessions teilgenommen.

Es gab viele Korellationen mit anderen Künstlern, u. a. mit „The Dop Experience“ mit Patty Stucki und César Rosón auf dem Album „Zeitgeist“, das gemeinsame Liveprojekt „Skalien“ mit dem Frankfurter Künstler Siegfried Kärcher oder Ambient-Konzerte mit HaDi Schmidt.

Besonders hervorzuheben sind die extrem aufwändig produzierten quadrophonischen Klangkunst-Aufführungen, die, nach über 3 ½-jähriger Vorbereitungszeit, ab dem Jahr 2011 live dargeboten wurden.

Aus diesen Konzerten heraus entstand 2015 das imposante Kunstwerk „Das Lächeln der Bäume“. Es umfasst insgesamt über sieben Stunden Musik, davon sind fünf Stunden auf den vier prämierten CDs erschienen.

## Biografie

Die einzelnen Musiktitel sind von den Aufnahmen aus mehreren quadrophonischen Konzerten, welche zusammen 647 Stunden umfassten, sorgsam extrahiert und für diese Alben in Stereo komplett neu abgemischt worden.

Es wurde 2015 als Collectors Edition in einer streng limitierten exklusiven Sammelbox auf 4 CDs angeboten und war schnell ausverkauft.

Die jeweiligen Alben sind aber weiterhin noch als Einzel-CDs im Shop verfügbar.

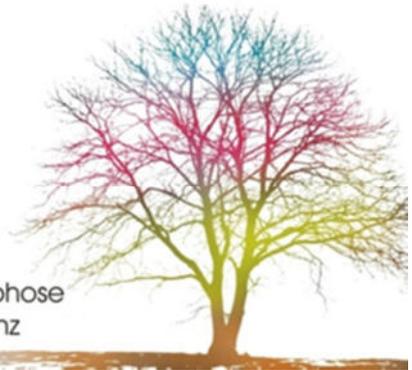
Da nicht jede Räumlichkeit für eine Quadrophonie-Aufführung geeignet ist, wurde das mehrkanalige Programm häufig in der Stereoverision präsentiert, so beispielsweise auf der Frankfurter Luminale dem größten internationalen Festival der Lichtkultur, in der Frankfurter Peterskirche.

Weitere Konzerte fanden im Kaisersaal vom Stadtschloss in Fulda zum „Tage des Denkmals“, im Radom auf der Wasserkuppe, sowie auf diversen Festivals statt.

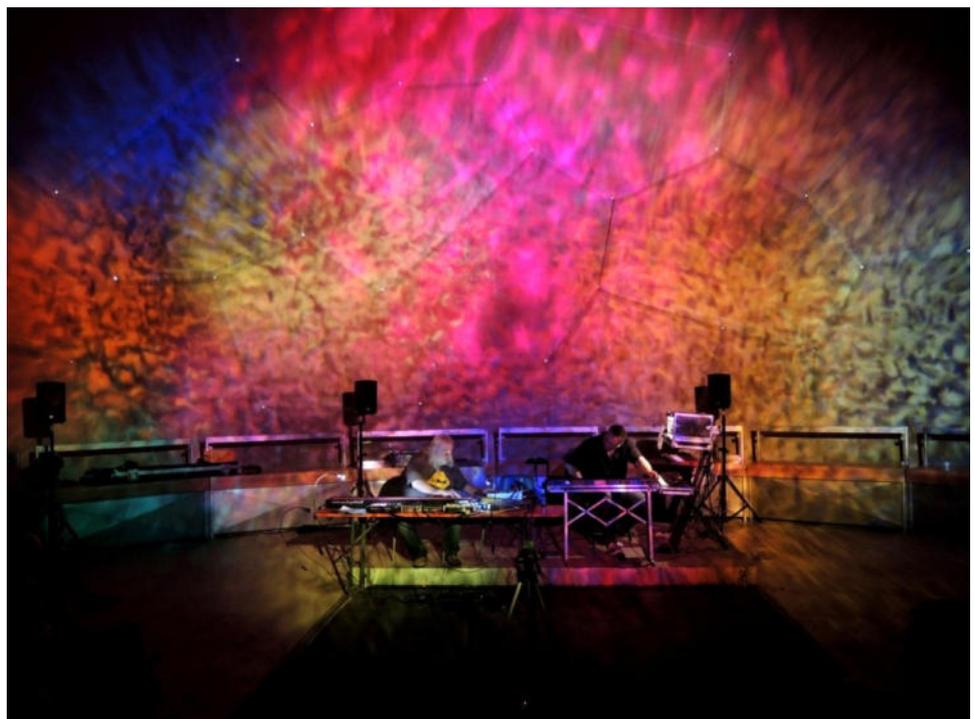
## Bernd-Michael Land

### Das Lächeln der Bäume

Intervall  
Odyssee  
Metamorphose  
Quintessenz



**2014**  
**Bernd-Michael Land**  
**& Frank Tischer live**  
**@ Radom auf der**  
**Wasserkuppe**



### Biografie

Ab dem Jahr 2014 fanden einige elektronische Konzerte mit Frank Tischer statt, aus denen das limitierte Album „Live im Radom“ hervorgegangen ist. Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit, wurde noch im gleichen Jahr das Elektronik-Duo „THAU“ gegründet.



Die Formation THAU orientierte sich dabei an der klassischen Elektronischen Musik aus den 70er Jahren (Berliner Schule), die jedoch mit Klavier/Flügel und modernen klanglichen Elementen erweitert wurde.

Im Herbst 2014 wurde dann im SynxsS-Studio mit den Aufnahmen dazu als Instant Compositions begonnen.

Als Ergebnis dieser Arbeiten erschien dann im Mai 2015 das gemeinsame Album „Elektra“. Ein zweites Album war noch geplant und weitgehend aufgenommen, die Ära THAU endete jedoch in 2018.

Weiterhin fanden mehrere Konzerte Ambientkonzerte mit HaDi Schmidt (Imaginary Landscape), sowie auch als Trio gemeinsam mit Ralph Baumgartl statt.

**2017  
Konzert in der  
Chillout Factory  
in Obertshausen**



### Biografie

Ein anderes spannendes Projekt war „Das elektronische OHRakel“.  
Die Erstaufführung fand 2014 im Institut für neue Medien (INM) statt.

Das Projekt hinterfragt auf einem musikalischen Weg kritisch die Kriege aus den letzten 60 Jahren und arbeitete sie thematisch auf.



Die Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastikmüll wird durch das Werk „Meeresgrund“ thematisiert. Es entstand in der Zeit von März bis Oktober 2015.

Die Premiere fand auf der Rodgau Art im Oktober 2015 statt und wurde dort an den beiden Tagen siebenmal als 40-minütige Kurzkonzerte in diskreter 4-4-4-Quadrophonie aufgeführt. Weitere Konzerte folgten.



Das sozialkritische Album dazu wurde am 5. Juni 2016 zum Weltumwelttag der Öffentlichkeit vorgestellt.



Im Jahr 2016 startete Land mit den Arbeiten für ein weiteres interessantes Projekt: „Transmitter 594kHz“.

Die Hommage an die gute alte Mittelwelle wurde im Februar 2016 im alten Radiosender des Hessischen Rundfunks in Rodgau-Weiskirchen aufgenommen.

Dieser Sender war für tausende von Menschen in der damaligen DDR das einzige Sprachrohr aus dem Westen und in den 60er und 70er Jahren die wichtigste Informationsquelle für die Nachrichten aus dem Weltgeschehen.



Still und leise wurde dieser Radiosender dann aus Kostengründen abgeschaltet. Die Zeiten der analogen Mittelwelle waren in der digitalen Welt wohl vorbei. Schade dabei ist nur, dass bis dato in keinem Rodgauer Museum irgendwelche Hinweise auf die Geschichte oder die Existenz finden.

### Biografie

Für die Produktion des Albums wurde daher im ehemaligen großen Sendesaal des Hessischen Rundfunks extra ein komplettes Aufnahmestudio eingerichtet.

Viele Synthesizer, Sampler, Effekte, Monitore und ein Mischpult sind dort nur für diesen einen Zweck aufgebaut und verkabelt worden, um dieses ganz besondere Album einspielen und aufnehmen zu können.

Das offizielle Release für dieses Album fand im Mai 2017 statt.

**2016**  
**Das provisorische Studio**  
**im großen Sendesaal des**  
**Senders Weiskirchen vom**  
**Hessischen Rundfunk**



Aus dem Jahr 2017 stammt das Projekt „Slowing World“.

Hier dominiert die ruhige Meditationsmusik, welche mit 33 Gongs und 34 Klangschalen, Ocean-Drum, Windspielen, Chimes und diversen elektronischen Klangerzeugern sowie Feldaufnahmen mit realen Naturgeräuschen, dargeboten wird.

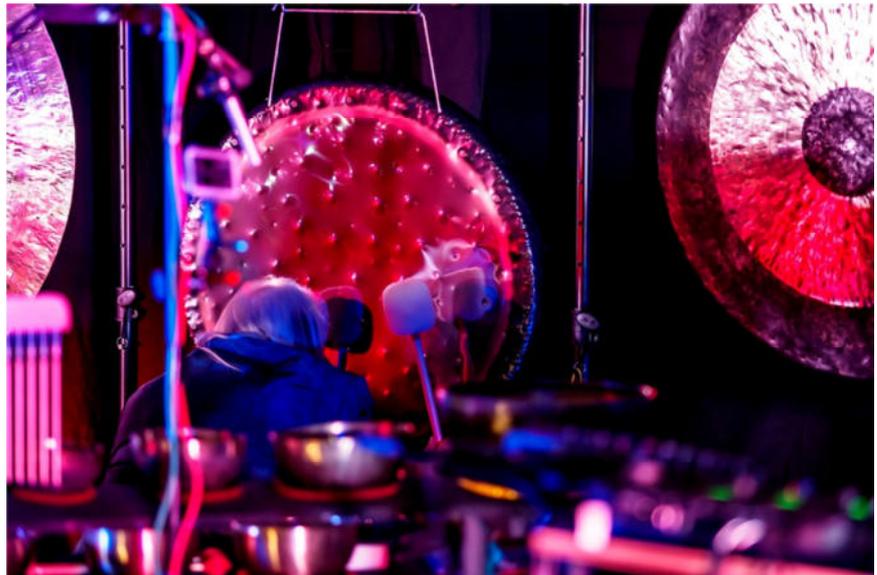
In unserer hektischen Welt können die sanften Klangbäder einen Gegenpol bilden, welcher dem Hörer zur Entspannung dient und ihn bei der Entschleunigung unterstützt. Die Premiere fand in der Chillout-Factory im Sommer 2017 in Obertshausen statt.



### Biografie

Das Projekt „Slowing World“ wurde im Herbst des gleichen Jahres zur Finissage der Rumpenheimer Kunsttage in der Schlosskirche präsentiert.

**2017**  
**Konzert in der Chillout**  
**Factory in Obertshausen**



Im Februar 2017 wurde parallel dazu erstmals das Konzertprogramm „Hyperreale Reflexion“ im Frankfurter Institut für neue Medien der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hier trifft experimentelle Live-Elektronik mit Elementen aus Dark-Ambient auf Glitch & Noise aufeinander, ohne jedoch völlig die Richtung zu verlassen.

Das Album „Hyperreale Reflexion“ erschien im Mai 2019.

**2017**  
**Konzert im Institut für**  
**neue Medien in Frankfurt**



### Biografie

Das Liveprogramm „Auditive Skulpturen“ (2018) beinhaltet Werke aus verschiedenen Projekten, jedoch mit neuem Arrangement und neuen Tracks. Erste Konzerte fanden zum Luminale-Festival 2018 in der Fabrik in Frankfurt sowie im Maximal in Rodgau statt.



Im Herbst 2017 wurde mit den Arbeiten zu dem sozialkritischen Projekt „Farben“ begonnen. Im Oktober 2018 erschien dann das Album dazu.

„I have a dream“ -Martin Luther King hatte einen Traum von einer friedlichen Welt, in der ein Mensch nur nach seinem Charakter beurteilt wird und nicht nach seiner Hautfarbe.

„Farben“ möchte symbolisch eine diskriminierungsfreie Reflektion der Hautfarben in auditiver Form modellieren.

Niemand sollte wegen Herkunft, Aussehen, Religion, sexueller Orientierung, Alter oder der körperlichen Konstitution, benachteiligt werden



### Biografie

Die Release-Konzerte fanden auf der Rodgau-Art 18 und als Open-Air auf den Rumpenheimer Kunsttagen statt.

Das Album „Farben“ wurde 2019 mit dem begehrten Schallwelle-Award als „Bestes Album 2018“ (National / International) ausgezeichnet und etablierte sich auf dem 3. Platz.

Im Folgejahr wurde „Farben“ beim 37. Deutscher Rock und Pop Preis 2019 als „Bestes New Age Album 2019“ / 1. Platz sowie für „Bestes Booklet & Inlaycard 2019“ / 3. Platz prämiert.



Für das Projekt „Farben“ wurden außerdem für jedes Stück Visuals erstellt, das komplette Album kann daher auch als Film (74 Min.) präsentiert werden.

Die erste Präsentation von „Farben -Der Film“ fand 2018 auf dem WIR-Festival für Toleranz und Vielfalt im Bürgerhaus in Rodgau Nieder-Roden statt.

Weitere Vorführungen fanden u. a. im Phonokino Frankfurt (Institut für neue Medien) statt, und er wurde in diversen Schulen und Kirchen gezeigt.  
(Bei Interesse bitte per E-Mail anfragen)

### Biografie

Im Mai 2019 ist das Album „Hyperreale Reflexion -3rd Movement“ erschienen.

Nur teilweise sind dort Kompositionen aus dem bekannten Liveprogramm verwendet worden, es sind viele völlig neu komponierte Stücke darauf vertreten.

Das Album thematisiert den Beginn der industriellen Revolution zu Beginn des 19. Jahrhunderts, über das Wirtschaftswunder nach dem Weltkrieg hinweg, bis in die heutige Zeit hinein und fokussiert dabei die ökologischen Folgen der Industriekultur für unsere Umwelt.

Ausschnitt CD Cover

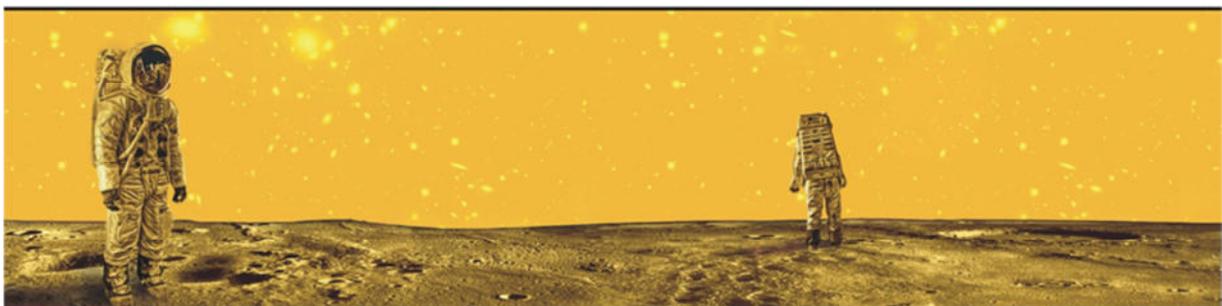


Im Januar 2019 wurde eine neue Produktion zum Jubiläum der Mondlandung gestartet. Das Album „Die Mondlandung -50th Anniversary“ ist dann gerade rechtzeitig Anfang Juli released worden.

Dieses Album ist eine elementare und persönliche Musik.

Die verwendeten Instrumente sollten auch zeitlich in einem Bezug stehen und daher wurden überwiegend wertvolle antike Synthesizer dafür verwendet.

Das gesamte Album ist klassisch auf echtem Tonband aufgezeichnet worden, um diesen speziellen Klang einzufangen. Hierfür kam ein Tascam Syncaset 238 zum Einsatz.



### Biografie

Die Kompositionen bilden oftmals musikalische Strukturparallelen zu den Anfängen der Synthesizermusik aus den 70er Jahren und stehen damit in der Tradition der eigenen früheren Werke von Bernd-Michael Land.

Aktuell wird an einer DVD gearbeitet.

Das Projekt „Hyperreale Reflexion -4th Movement“ beinhaltet ein audiovisuelles Kunstwerkprojekt mit elektronischer Musik von Bernd-Michael Land in Kombination mit computergenerierten Bildern von Claus Jahn.

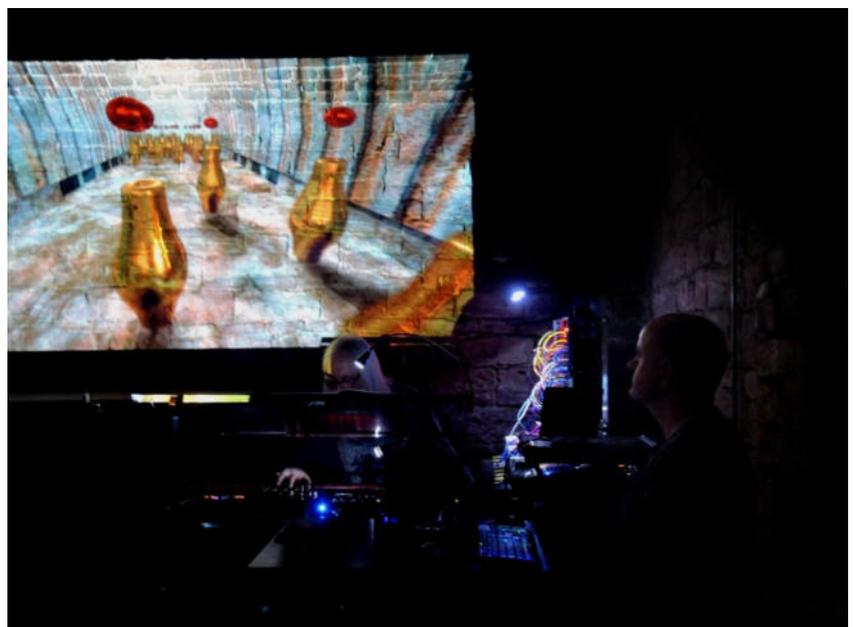
Der Geist hinter diesem Projekt ist die industrielle Revolution und Romantik.

Die Premiere des Liveprogrammes fand im März 2020 anlässlich der Luminale 2020 in der Fabrik Frankfurt/Sachsenhausen statt.

**Eine Computeranimation  
aus dem Video  
Hyperreale Reflexion  
4th Movement**



**2020  
Livekonzert in der Fabrik  
auf der Luminale 2020  
mit Bernd-Michael Land  
und Claus Jahn**



### Biografie

2020 Rodgau Field

-ein akustisches Portrait der Stadt Rodgau.

Lands neueste Arbeit könnte man den Begriffen „Elektronische Ambientmusik mit Field Recording“ zuschreiben.

Ziel ist es, von der Umgebung der Stadt Rodgau ein akustisches Portrait zu erarbeiten.



Rodgau Field enthält nicht nur atonale Geräusche der Feldaufnahmen, sondern auch musikalische Elemente und harmonische Kompositionen

Die Klangkunstinstallationen für das musikalische Projekt „Rodgau Field“ wurden in diskreter 6-6-6 Hexagonie ausgeführt.

Die Erstaufführung von Rodgau Field ist für den September 2020 geplant, sofern dies durch die Coronakrise überhaupt wieder möglich sein wird.



# Bernd-Michael Land

## Slowing World

### Discographie

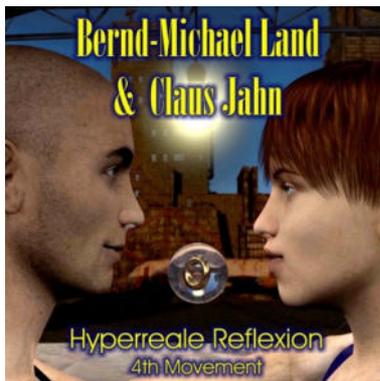
#### Bernd-Michael Land

#### Rodgau Field" / CD (soon)



2020 / CD (soon)

Ein akustisches Portrait



#### Hyperreale Reflexion

4th Movement

2020 / DVD (soon)

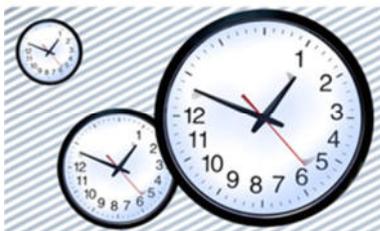
Computer-Animationsfilm mit  
Claus Jahn zur Luminale 2020

#### Bernd-Michael Land

#### Slowing World

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)

Bestell-Nr. EKCD017



2019 / CD

Slowing World

- Auditive Skulpturen -

## Discographie

### Bernd-Michael Land



Die Mondlandung  
50<sup>th</sup> Anniversary

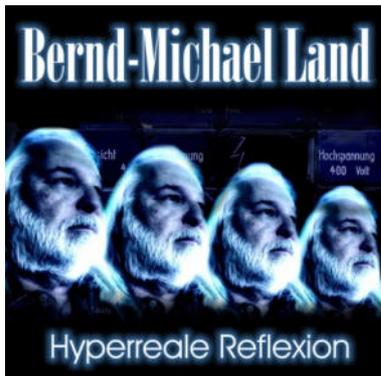
#### **Die Mondlandung -50th Anniversary**

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)

Bestell-Nr. EKCD016

**2019** / CD

Album der Woche KW 29 bei Radio Modul303



#### **Hyperreale Reflexion**

3rd Movement

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)

Bestell-Nr. EKCD015

**2019** / CD

Album der Woche KW 17 bei Radio Modul303



#### **Schwingungen Nr. 291**

(Cue-Records)

**2019**

(Sampler)

Bernd-Michael Land -Fly Bye Cephei

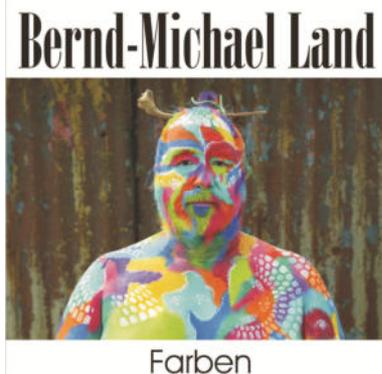
## Discographie



### **Schwingungen Nr. 288** (Cue-Records)

**2019**

(Sampler)  
Bernd-Michael Land -Interferenz



### **Farben** (Brücken\*Ton LC-20721) Bestell-Nr. BT052FCD

**2018 / CD**

Album der Woche KW 39 bei Radio Modul303  
Best New Age Album 2019 / 37. Rock&Pop Preis 1. Platz  
Best Booklet & Inlay 2019 / 37. Rock&Pop Preis 3. Platz  
Best Album 2018 / Schallwelle Award / 3. Platz



### **Schwingungen Nr. 282** (Cue-Records)

**2018**

(Sampler)  
Bernd-Michael Land -Underwater Light  
Aliens-Project -5 Planets - 4 Questions

## Discographie



### **Schwingungen Nr. 281** (Cue-Records)

**2018**

(Sampler)  
THAU -The Timekeeper



### **Schallwelle** **Die Besten aus 10 Jahren** (Schallwelle Award)

**2018**

(Sampler)  
Bernd-Michael Land -Fly by Cephei



### **Transmitter 594 kHz** (Brücken\*Ton LC-20721) Bestell-Nr. BT043TCD

**2017 / CD**

Album der Woche KW 23 bei Radio Modul303  
Best Album 2018 / Schallwelle Award / 6. Platz

## Discographie

**Bernd-Michael Land**



### **Meeresgrund**

(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT037MCD

**2016** / CD



### **Schallplatte 17**

(Schallwende)

**2015**

(Sampler)  
THAU -Desert Heat



### **Elektra / THAU**

Land & Tischler  
(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT027ECD

**2015** / CD

Album des Monats Juni  
bei Radio Modul303

### Discographie

#### Bernd-Michael Land

Das Lächeln der Bäume



#### **Intervall**

Das Lächeln der Bäume  
(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT028ICD

**2015** / CD

Album der Woche KW 26  
bei Radio Modul303

#### Bernd-Michael Land

Das Lächeln der Bäume



#### **Odyssee**

Das Lächeln der Bäume  
(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT029OCD

**2015** / CD

Album der Woche KW 26  
bei Radio Modul303

#### Bernd-Michael Land

Das Lächeln der Bäume



#### **Metamorphose**

Das Lächeln der Bäume  
(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT030MCD

**2015** / CD

Album der Woche KW 26  
bei Radio Modul303

## Discographie

### Bernd-Michael Land

Das Lächeln der Bäume

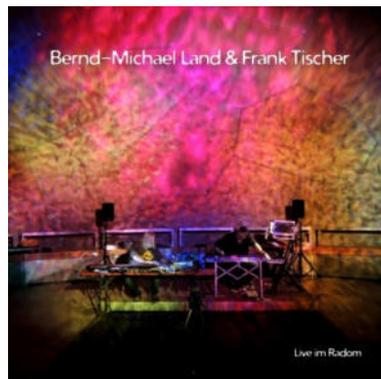


Quintessenz

### Quintessenz

Das Lächeln der Bäume  
(Brücken\*Ton LC-20721)  
Bestell-Nr. BT031QCD

2015 / CD



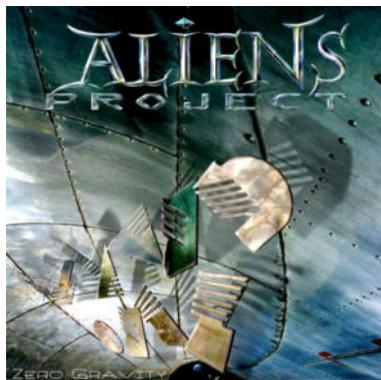
Bernd-Michael Land & Frank Tischer

### Live im Radom

Land & Tischer  
(Brücken\*Ton LC-20721)

2014 / CD

Limited Edition -ausverkauft

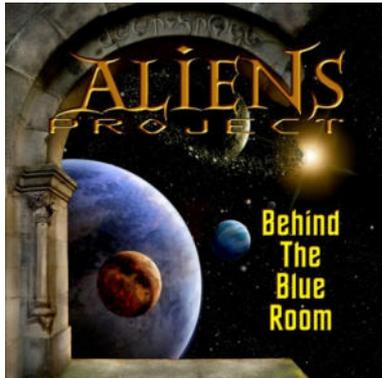


### Zero Gravity

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD14

2011 / CD

### Discographie



**Behind the blue Room**  
(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD13

**2009** / CD



**Kamerun da chillaz**  
(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD11

**2006** / CD



**TheReMinator**  
(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD005

**2001** / CD

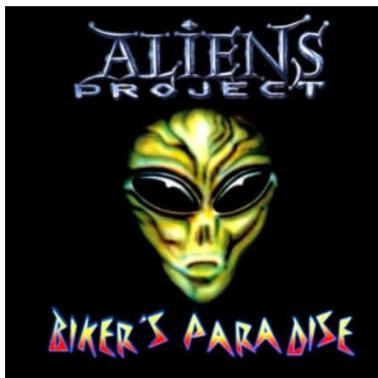
### Discographie



#### **Drop Out**

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD002

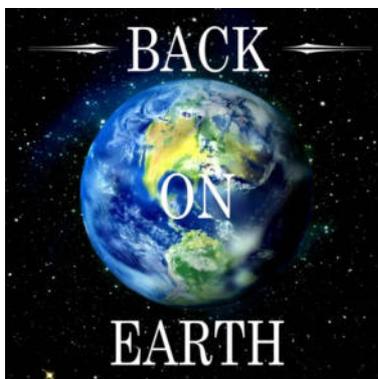
**2001** / CD



#### **Bikers Paradise**

(Elektro-Kartell Recordings LC10807)  
Bestell-Nr. EKCD001

**1999** / CD



#### **Back on Earth**

**1989**

(Sampler) -ausverkauft-

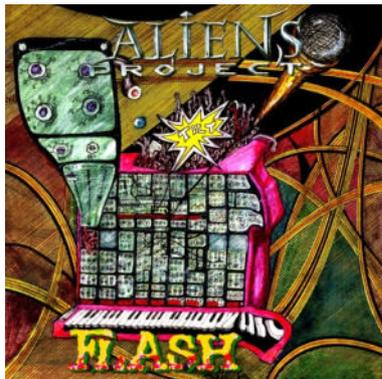
### Discographie



#### **Sequential Bitch**

1983 / MC

-ausverkauft-



#### **Flash**

1978 / MC

-ausverkauft-



#### **Intake**

1974 / MC

-ausverkauft-

# Bernd-Michael Land

## Slowing World

## Contact & Booking

### **Bernd-Michael Land**

Freischaffender Künstler  
Music – Sound Art - Sound Design

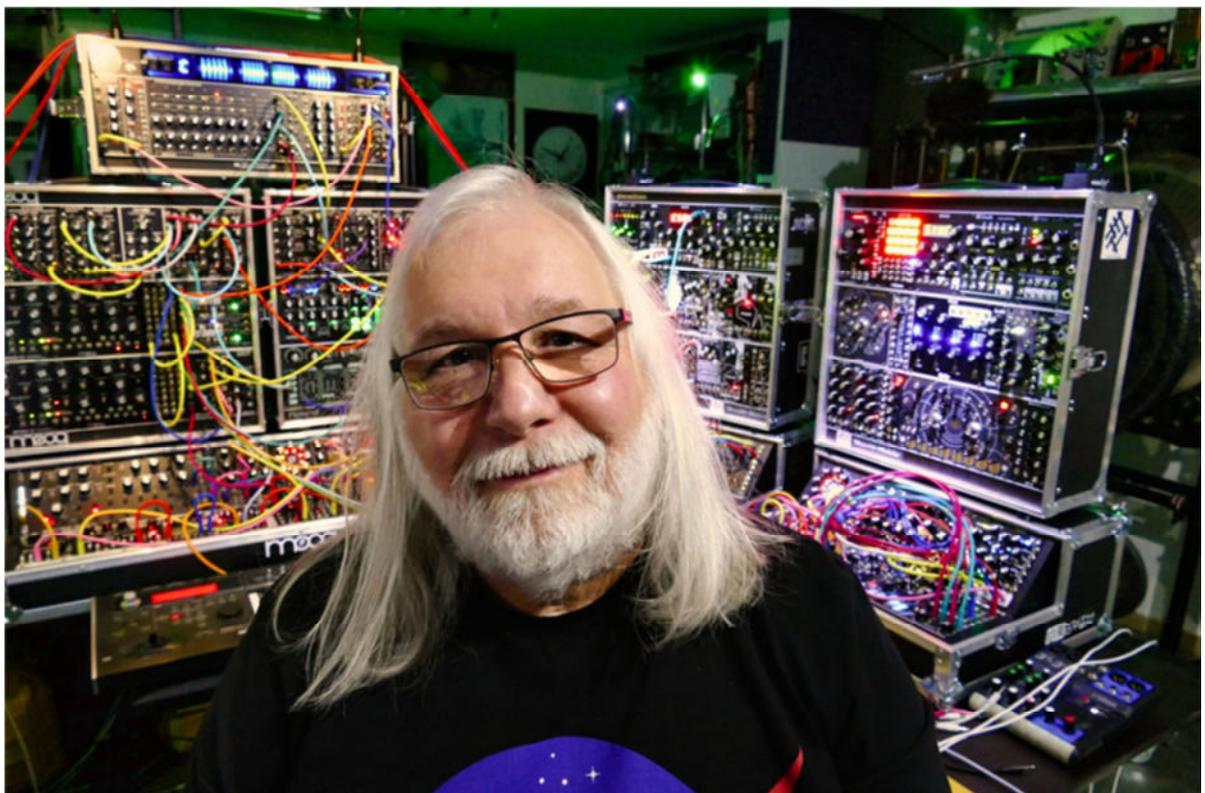
Am Feldkreuz 7  
63110 Rodgau-Hainhausen

Steuer-Nr: 44 840 32816  
(FA Offenbach am Main)

Phone: +49 6106 7700466  
+49 171 6506156

E-Mail: [synxxs@aol.com](mailto:synxxs@aol.com)  
Homebase: [www.bernd-michael-land.com](http://www.bernd-michael-land.com)  
Bookinganfragen: [bmland1111@aol.com](mailto:bmland1111@aol.com)

© 2020 / Bernd-Michael Land



### Links

Bernd-Michael Land / Homebase:

<http://bernd-michael-land.com/>

Bernd-Michael Land / official:

<https://www.facebook.com/bernielandmusic>

Bernd-Michael Land / Seite der Fans:

<https://www.facebook.com/groups/bmlfans/>

Bernd-Michael Land / privat:

<https://www.facebook.com/berndmichael.land>

Bernd-Michael Land / Youtube:

<http://bernd-michael-land.com/musik-video/>

Bernd-Michael Land in der Kulturdatenbank der Bundesrepublik Deutschland: <http://kulturportal.de/-/kulturschaffende/detail/77051>

Aliens-Project / Newsblog (Studio&more):

<http://aliens-project.de/blog/>

Aliens-Project / Homepage und Archiv:

<http://www.aliensworld.de/>

Aliens-Project / official:

<https://www.facebook.com/aliensproject>

Bembeltechno / Homebase:

<http://www.bembeltechno.de/>

Aliens-Project in der Deutsch. Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/gnd/10343187-1>

Thau-Music / Homepage:

<http://thau-music.com/>

Thau / official:

<https://www.facebook.com/THAU-394651990682016/>

THAU in der Deutschen Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/1071415824>

Bernd-Michael Land in der Deutschen Nationalbibliothek:

<http://d-nb.info/gnd/135521076>

**Bernd-Michael Land**

Slowing World

**Bernd-Michael Land**

Slowing World

**Bernd-Michael Land**

Slowing World

**Bernd-Michael Land**

Slowing World

